Form No. 3465-918 Rev C

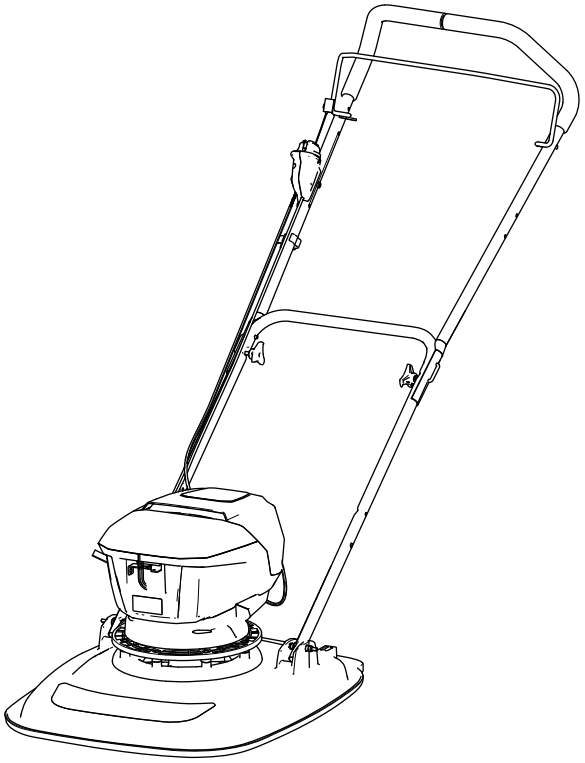
TORO®

Count on it.

Bedienungsanleitung

eHoverPro™ 450 60V Mäher

Modellnr. 02614T—Seriennr. 400000000 und höher



Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.
Originaldokuments (DE)

CE UK CA

3465-918

⚠ WARNUNG:

KALIFORNIEN
Warnung zu Proposition 65

Das Stromkabel dieses Produkts enthält Blei, eine Chemikalie, die laut den Behörden des Staates Kalifornien Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursacht. Waschen Sie sich nach dem Umgang mit diesen Materialien die Hände.

Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Einführung

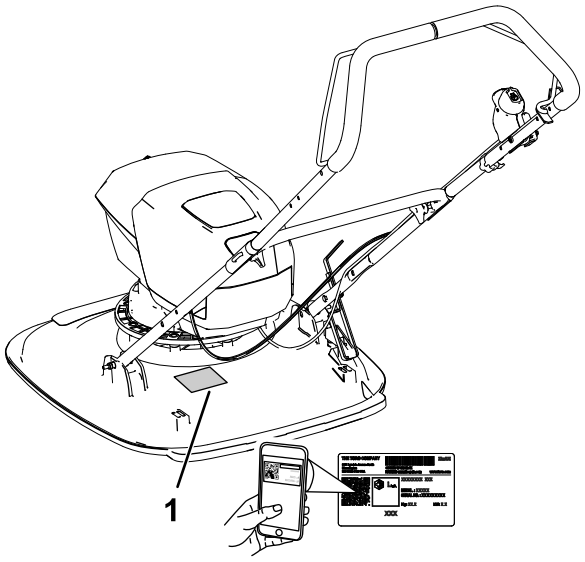
Diese Maschine ist für gewerbliche Betreiber zur Rasenpflege an Hängen, engen Wellen, in der Nähe von Gewässern, oder Bunkerlippen bestimmt. Sie ist für die Verwendung von Toro 60V Lithium-Ionen-Akkupackmodellen entwickelt. Diese Akkupackmodelle sind nur für das Laden mit Toro 60V Lithium-Ionen-Akkuladegeräten ausgelegt. Der zweckfremde Einsatz dieser Maschine kann für Sie und Unbeteiligte gefährlich sein.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Besuchen Sie https://www.toro.com/de-de für weitere Informationen, einschließlich Sicherheitstipps, Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers oder Registrierung des Produkts.

Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In Bild 1 ist angegeben, wo an dem Produkt die Modell- und die Seriennummer angebracht sind. Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

Wichtig: **Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code auf dem Seriennummernaufkleber (falls vorhanden), um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen.**



g414362

Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Tragen Sie die Modell- und Seriennummern des Produkts unten ein:

Modellnr. _____

Seriennr. _____

Sicherheitswarnsymbol

Dieses Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) in diesem Handbuch und an der Maschine weißt auf wichtige Sicherheitshinweise hin, die Sie beachten müssen, um Unfälle zu vermeiden.



g000502

Bild 2

Sicherheitswarnsymbol

Das Sicherheitswarnsymbol wird über Information dargestellt, die Sie vor unsicheren Handlungen oder Situationen warnen, gefolgt von dem Wort **GEFAHR**, **WARNUNG** oder **VORSICHT**.

GEFAHR bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **sind** Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

© 2024—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com.
Druck: GB
Alle Rechte vorbehalten

WARNUNG bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **können** Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

VORSICHT bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **können leichte** oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.

In dieser Anleitung werden zwei weitere Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Sicherheitswarnsymbol 2
Sicherheit 4
Wichtige Sicherheitsanweisungen 4
Sicherheits- und Bedienungsschilder 7
Einrichtung 9
1 Montage des Fußanschlags des Holms 9
2 Anbau des Holms 9
Produktübersicht 13
Bedienelemente 13
Technische Daten 13
Lade-, Betriebs- und Lagertemperaturbereiche 13
Anbaugeräte/Zubehör 13
Vor dem Einsatz 14
Einsetzen des Akkupacks in die Maschine 14
Während des Einsatzes 15
Bedienung der Maschine 15
Abstellen der Maschine 15
Entfernen des Akkupacks aus der Maschine 16
Abstützung des Holms mit dem Fußanschlag 16
Einstellen der Schnitthöhe 16
Betriebshinweise 18
Nach dem Einsatz 18
Aufladen des Akkupacks 18
Wartung 20
Empfohlener Wartungsplan 20
Vorbereiten für die Wartung 20
Warten der Schnittmesser 20
Reinigen der Maschine 22
Einlagerung 22
Vorbereiten der Maschine für die Einlagerung 22
Vorbereiten der Maschine auf den Betrieb 22
Fehlersuche und -behebung 23

Sicherheit

Wichtige Sicherheitsanweisungen

⚠ WARNUNG:

Bei der Verwendung von elektrischen Rasenmähern sollten immer grundlegende Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, um die Gefahr von Bränden, Stromschlägen und Verletzungen zu verringern:

Lesen Sie alle Anweisungen

I. Schulung

1. Der Bediener der Maschine ist für alle Unfälle oder Gefahren für Dritte und deren Eigentum verantwortlich.
2. Lassen Sie Kinder nicht mit der Maschine, dem Akkupack oder dem Akkuladegerät spielen; das Mindestalter von Benutzern ist möglicherweise von örtlichen Vorschriften vorgegeben.
3. Kinder oder nicht geschulte Personen dürfen dieses Gerät weder verwenden noch warten. Lassen Sie nur Personen, die verantwortungsbewusst, geschult, mit den Anweisungen vertraut, und körperlich in der Lage sind, das Gerät zu bedienen und zu warten.
4. Vor der Verwendung der Maschine, des Akkupacks und des Akkuladegeräts alle Anweisungen und Warnaufkleber auf diesen Produkten lesen.
5. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und der ordnungsgemäßen Bedienung der Maschine, des Akkupacks und des Akkuladegeräts vertraut.

II. Vorbereitung

1. Halten Sie Unbeteiligte, besonders kleine Kinder und Haustiere, aus dem Arbeitsbereich fern.
2. Bedienen Sie die Maschine niemals, wenn nicht alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsvorrichtungen wie z. B. Ablenkbleche und Grasfangkörbe angebracht und funktionstüchtig sind.
3. Prüfen Sie den Arbeitsbereich der Maschine und entfernen Sie alle Objekte die sich auf den Einsatz der Maschine auswirken oder von ihr aufgeschleudert werden könnten.
4. Stellen Sie vor jeder Verwendung der Maschine sicher, dass das Messer, die Messerschraube und die Messereinheit nicht abgenutzt oder beschädigt sind. Ersetzen Sie alle beschädigten oder unleserlichen Aufkleber.
5. Verwenden Sie nur einen von Toro angegebenen Akkupack. Die Verwendung von anderem Zubehör oder Anbaugeräten kann ein Verletzungs- oder Brandrisiko bergen.
6. Das Einstecken des Akkuladegeräts in eine Steckdose, die nicht die richtige Spannung aufweist, kann zu einem Brand oder Stromschlag führen. Bei einem anderen Anschlussdesign müssen Sie bei Bedarf einen Adapter für den Anbaugerätstecker verwenden, der richtig für die entsprechende Steckdose konfiguriert ist.
7. Verwenden Sie keine beschädigten oder veränderten Akkupacks oder Akkuladegeräte, da sie sich unerwartet verhalten und Brand, Explosion oder Verletzungen verursachen können.
8. Wenn das Stromkabel des Akkuladegeräts beschädigt ist, wenden Sie sich an einen offiziellen Toro-Vertragshändler für Ersatz.
9. Laden Sie den Akku nur mit einem von Toro angegebenen Akkuladegerät. Ein Ladegerät, das für den einen Akkutyp geeignet ist, kann bei einem anderen Akku zu einer Brandgefahr führen.
10. Laden Sie den Akku nur in einem gut belüfteten Bereich auf.
11. Befolgen Sie alle Anweisungen zum Aufladen und laden Sie den Akku nicht außerhalb des in der Anweisung angegeben Temperaturbereichs. Andernfalls kann der Akku beschädigt werden und die Brandgefahr steigen.
12. Geeignete Kleidung: Tragen Sie geeignete Kleidung, u. a. eine Schutzbrille, lange Hosen, rutschfeste Arbeitsschuhe (keine Sandalen und nicht barfuß) und einen Gehörschutz. Binden Sie langes Haar zusammen und tragen Sie keine lose Kleidung oder losen Schmuck, der in beweglichen Teilen hängen bleiben oder eingezogen werden kann. Tragen Sie in staubigen Betriebsbedingungen eine Staubmaske. Die Verwendung von Gummihandschuhen wird empfohlen.

III. Betrieb

1. Der Kontakt mit einem sich drehenden Messers kann es zu schweren Verletzungen führen. Halten Sie Ihre Hände und Füße vom Schnittbereich und allen anderen beweglichen Teilen der Maschine fern. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.
2. Wenn diese Maschine für einen anderen Zweck eingesetzt wird, kann das für Bediener und andere Personen gefährlich sein.

3. Kuppeln Sie den Selbstantrieb aus (falls vorhanden), bevor Sie die Maschine einschalten.
4. Neigen Sie die Maschine beim Start des Motors nicht.
5. Verhindern Sie unbeabsichtigtes Starten: Stellen Sie sicher, dass der Elektrostarttaster von dem Elektrostartschalter entfernt ist, bevor Sie den Akkupack einsetzen und die Maschine benutzen.
6. Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung der Maschine. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
7. Stoppen Sie die Maschine, entfernen Sie den Elektrostarttaster, warten Sie, bis alle Bewegungen zum Stillstand kommen, und entfernen Sie den Akkupack aus der Maschine, bevor Sie die Maschine einstellen, warten, reinigen oder lagern.
8. Entfernen Sie den Akkupack und den Elektrostarttaster aus der Maschine, wenn Sie sie unbeaufsichtigt lassen oder bevor Sie Zubehör wechseln.
9. Belasten Sie die Maschine nicht übermäßig: Sie holen das Meiste aus der Maschine heraus, wenn Sie sie mit der vorgesehenen Leistung laufen lassen.
10. Seien Sie wachsam: Achten Sie auf das, was Sie tun und lassen Sie bei der Benutzung der Maschine gesunden Menschenverstand walten. Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
11. Benutzen Sie einen batteriebetriebenen Rasenmäher nicht bei Regen.
12. Setzen Sie die Maschine nur bei guten Sichtverhältnissen und geeigneten Witterungsbedingungen ein. Verwenden Sie die Maschine nie bei möglichen Gewittern.
13. Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie das Gerät zurücksetzen oder in Ihre Richtung ziehen.
14. Achten Sie immer auf festen Stand und Balance, besonders an Abhängen. Mähen Sie immer quer zum Hang, nicht hangaufwärts oder -abwärts. Gehen Sie beim Richtungswechsel an Hanglagen äußerst vorsichtig vor. Mähen Sie nicht an Hanglagen mit mehr als 45° Neigung. Gehen Sie mit der Maschine. Niemals rennen.
15. Werfen Sie das Schnittgut nicht gegen Personen aus. Vermeiden Sie, Material gegen eine Wand oder ein Hindernis auszuwerfen, da das Material auf Sie zurückprallen kann. Stellen Sie das/die Mähmesser ab, wenn Sie eine grasfreie Oberflächen überqueren.
16. Achten Sie auf Löcher, Rillen, Bodenwellen, Steine oder andere verborgene Objekte. Unebenes Gelände kann dazu führen, dass Sie das Gleichgewicht oder den Halt verlieren.
17. Nasses Gras und/oder nasse Blätter können zu schweren Verletzungen führen, sollten Sie darauf ausrutschen und mit dem Messer in Berührung kommen. Führen Sie keine Mäharbeiten bei nassen Umgebungsbedingungen durch. Führen Sie keine Mäharbeiten bei Regen durch.
18. Stellen Sie die Maschine sofort ab, wenn die Maschine auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, ziehen den Elektrostarttaster ab, warten Sie, bis alle Bewegungen zum Stillstand gekommen sind und ziehen Sie den Akkupack ab, bevor Sie die Maschine auf eventuelle Beschädigungen untersuchen. Führen Sie alle erforderlichen Reparaturen durch, ehe Sie die Maschine wieder in Gebrauch nehmen.
19. Halten Sie die Maschine an und entfernen Sie den Elektrostarttaster, bevor Sie die Maschine zum Transport aufladen.
20. Unter missbräuchlichen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akkupack austreten. Vermeiden Sie Kontakt. Wenn Sie die Flüssigkeit versehentlich berühren, mit Wasser spülen. Wenn die Flüssigkeit in Ihre Augen gelangt, suchen Sie einen Arzt auf. Vom Akku ausgestoßene Flüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

IV. Wartung und Lagerung

1. Stoppen Sie die Maschine, entfernen Sie den Elektrostarttaster, warten Sie, bis alle Bewegungen zum Stillstand kommen, und entfernen Sie den Akkupack aus der Maschine, bevor Sie die Maschine einstellen, warten, reinigen oder lagern.
2. Versuchen Sie nicht, die Maschine zu reparieren, außer in dem in den Anweisungen angegebenen Maße. Lassen Sie die Maschine durch einen Toro-Vertragshändler mit identischen Ersatzteilen instand setzen.
3. Tragen Sie beim Durchführen von Wartungsarbeiten Handschuhe und eine Schutzbrille.
4. Schärfen Sie ein stumpfes Messer an beiden Schnittkanten, um das Gleichgewicht zu erhalten. Reinigen Sie das Messer und stellen Sie sicher, dass es in Balance ist.
5. Ersetzen Sie ein Messer, wenn es verbogen, verschlissen oder angebrochen ist. Ein Messer,

das nicht im Gleichgewicht ist, kann Vibrationen erzeugen, die den Motor beschädigen oder zu Verletzungen führen können.

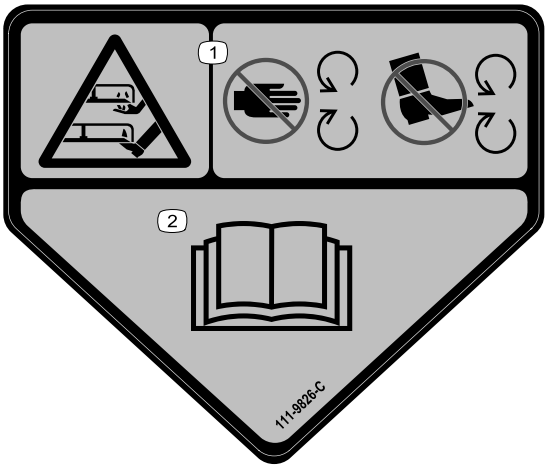
6. Beim Warten des Messers darauf achten, dass sich das Messer auch bei getrennter Stromversorgung noch bewegen kann.
7. Um eine bestmögliche Leistung sicherzustellen, verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehörteile von Toro. Andere Ersatz- und Zubehörteile können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.
8. Warten Sie die Maschine: Halten Sie die Schnittkanten scharf und sauber, um eine bestmögliche und sichere Leistung zu gewährleisten. Halten Sie die Holme trocken, sauber und öl- und fettfrei. Lassen Sie die Schutzvorrichtungen in funktionierendem Zustand dort, wo sie hingehören. Halten Sie das Messer scharf. Verwenden Sie nur ein identisches Messer.
9. Prüfen Sie die Maschine auf beschädigte Teile: Wenn Schutzvorrichtungen oder andere Teile beschädigt sind, stellen Sie fest, ob die Maschine noch benutzbar ist. Achten Sie auf schlecht ausgerichtete und sich berührende bewegliche Teile, defekte Teile bzw. Befestigung und alle anderen Zustände, die den Betrieb beeinträchtigen könnten. Solange in den Anweisungen nicht anders angegeben, lassen Sie beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile nur von einem autorisierten Toro-Vertragshändler reparieren bzw. austauschen.
10. Halten Sie ein nicht verwendetes Akkupack von Metallobjekten fern, u. a. Briefklammern, Münzen, Schlüssel, Nägel, Schrauben, die eine Verbindung von einem Pol zu einem anderen herstellen können. Ein Kurzschließen der Akkupole kann zu Verbrennungen oder einem Brand führen.
11. Prüfen Sie das Messer und die Motorbefestigungsschrauben regelmäßig auf Festigkeit.
12. Wenn Sie die Maschine nicht verwenden, lagern Sie sie drinnen, an einem trockenen und sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern.
13. Setzen Sie eine Batterie oder ein Gerät nicht Feuer oder erhöhten Temperaturen aus. Die Exposition gegenüber Feuer oder Temperaturen über 130°C (265°F) kann zu einer Explosion führen.
14. ACHTUNG: Ein falsch behandelter Akku kann ein Brandrisiko darstellen, eine Explosion oder Verätzungen verursachen.

- Demontieren Sie den Akku nicht.
- Ersetzen Sie den Akku nur durch einen Original-Akku von Toro. Die Verwendung eines anderen Akkutyps kann zu einem Brand oder einer Verletzung führen.
- Halten Sie Akkus von Kindern fern und bewahren Sie sie in der Originalverpackung auf, bis Sie sie verwenden.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN

Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



decal111-9826

111-9826

1. Schnitt-/Amputationsgefahr an Händen und Füßen am Mähwerk: Berühren Sie keine beweglichen Teile mit den Händen oder Füßen.
2. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.



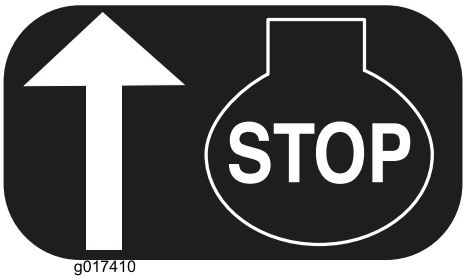
decal133-8054

133-8054



decal94-8072

94-8072

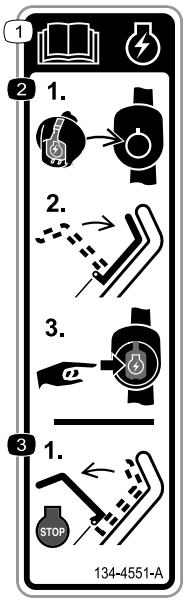


g017410

g017410

H295159

1. Motorstopp (Abstellen)



decal134-4551

134-4551

1. Informationen zum Starten des Motors finden Sie in der *Bedienungsanleitung*.
2. Um die Maschine zu starten, stecken Sie den Elektrostarttaster in die Elektrostartzündung, drücken Sie den Schaltbügel an den Griff und drücken Sie den Elektrostarttaster.
3. Lassen Sie zum Abstellen der Maschine den Schaltbügel los.



decal134-8067

134-8067

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*; alle Bediener sollten vor dem Einsatz der Maschine geschult werden.
2. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz und eine Schutzbrille.
3. Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände: Halten Sie Unbeteiligte fern.
4. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
5. Schnitt- / Amputationsgefahr an Händen oder Füßen, Schnittmesser: Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen; halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.

Einrichtung

1

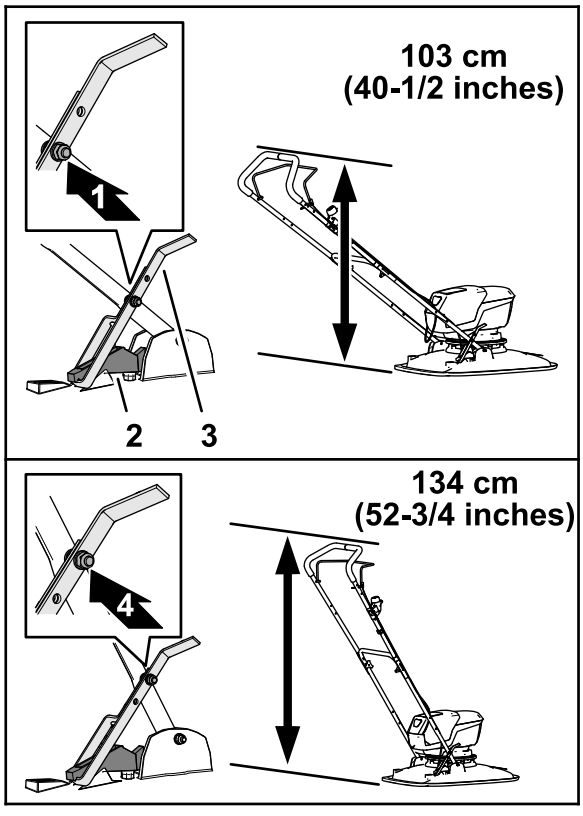
Montage des Fußanschlags des Holms

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Unterer Führungsholm
1	Fußanschlag
2	Unterlegscheibe (6 mm)
1	Sicherungsmutter (6 mm)

Verfahren

Hinweis: Sie können den Fußanschlag nur dann zur Unterstützung des Holms in der vertikalen Position verwenden, wenn Sie den Holm in der unteren Stellung von 103,4 cm montieren.

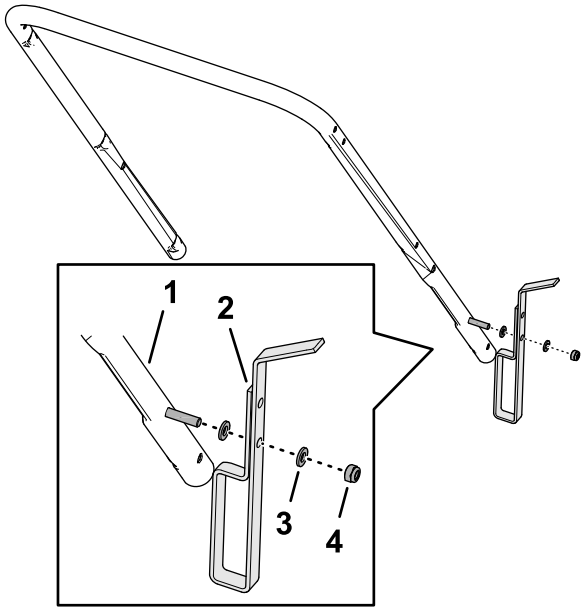


g414363

Bild 3

1. Niedrige Holmstellung
2. Höhenanschlag-Halterung
3. Fußanschlag
4. Hohe Holmstellung

1. Ermitteln Sie die Holmhöhe, wenn der Fußanschlag an der Halterung des Höhenanschlags befestigt ist (Bild 3).
2. Fluchten Sie das Loch im Fußanschlag mit der Schraube im unteren Führungsholm aus (Bild 4).



g462033

Bild 4

1. Unterer Führungsholm
2. Fußanschlag
3. Unterlegscheibe (6 mm)
4. Sicherungsmutter (6 mm)

3. Befestigen Sie den Fußanschlag mit zwei Unterlegscheiben (6 mm) und einer Sicherungsmutter (6 mm) am Führungsholm.
4. Ziehen Sie die Sicherungsmutter an.

   Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass Sie den Fußanschlag schwenken können.

2

Anbau des Holms

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

4	T-Buchsen
2	Schraube (6 x 55 mm)
7	Unterlegscheibe (6 mm)
2	Sicherungsmutter (6 mm)
1	Oberer Bügel
2	U-Bügel
2	Handrad
1	Flachkopfschraube
1	Kabelklemme
1	Sicherungsmutter
2	Kabelbinde

Montage des unteren Holms an der Maschine

1. Setzen Sie die beiden T-Buchsen in die Holmflansche des Mähwerks ein (Bild 5).

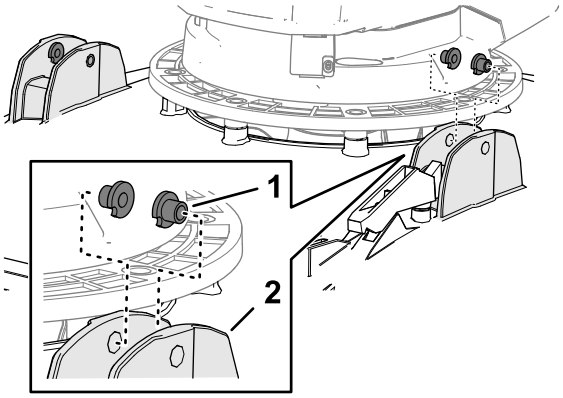


Bild 5

1. T-Buchsen
2. Holmflansche (Mähwerk)

2. Richten Sie den Fußanschlag des Holms auf den Höhenanschlag am Mähwerk aus (Bild 6).

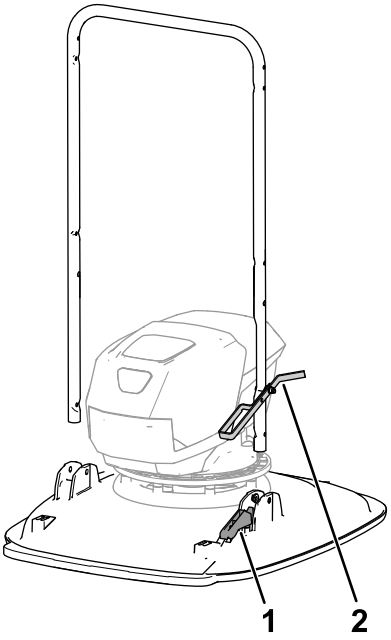


Bild 6

1. Höhenanschlag-Halterung
2. Fußanschlag

3. Richten Sie das Loch im Holm mit den Löchern in den Buchsen aus (Bild 7) und befestigen Sie den Holm mit einer Schraube (6 x 55 mm), zwei Unterlegscheiben (6 mm) und einer Sicherungsmutter (6 mm) an der Maschine.

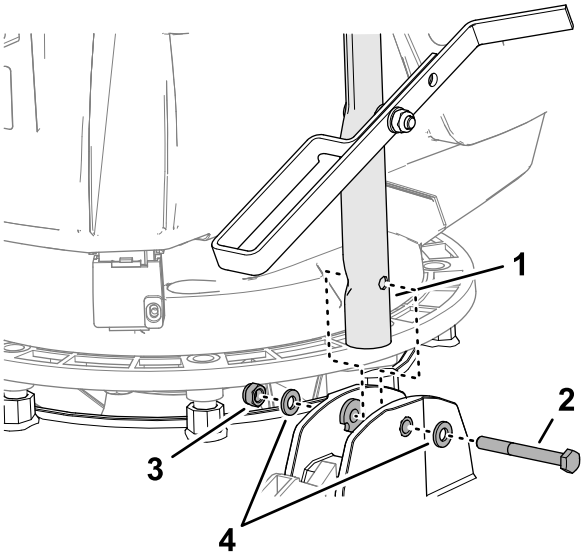


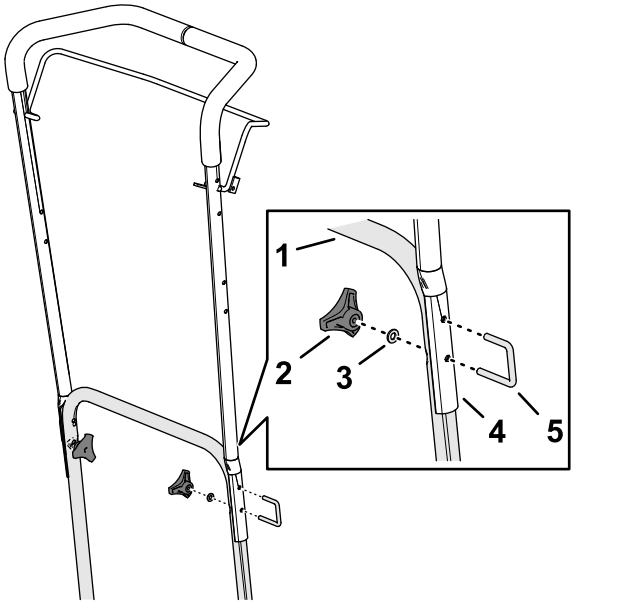
Bild 7

1. Unterer Führungsholm
2. Schraube (6 x 55 mm)
3. Unterlegscheibe (6 mm)
4. Sicherungsmutter (6 mm)

4. Wiederholen Sie den Schritt 3 an der anderen Seite der Maschine.

Zusammenbau des oberen und unteren Holms

1. Fluchten Sie die Löcher im oberen Holm mit den Löchern im unteren Holm aus (Bild 8).



g364684

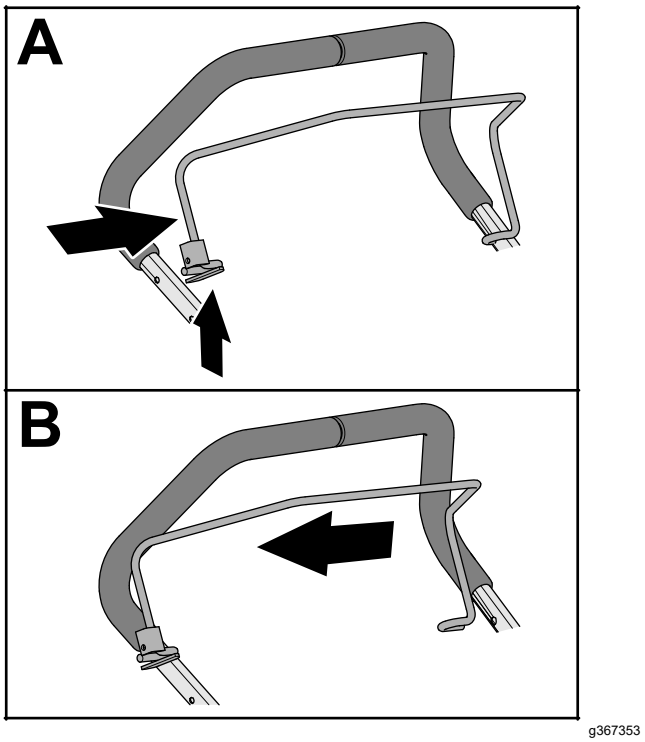
Bild 8

1. Unterer Führungsholm
2. Handrad
3. Unterlegscheibe (6 mm)
4. Oberer Bügel
5. U-Bügel

2. Montieren Sie den oberen Holm am unteren Lenker mit den beiden Bügelschrauben, zwei Unterlegscheiben (6 mm) und zwei Sterngriffmuttern.

Montage des Kabelzugs am Schaltbügel

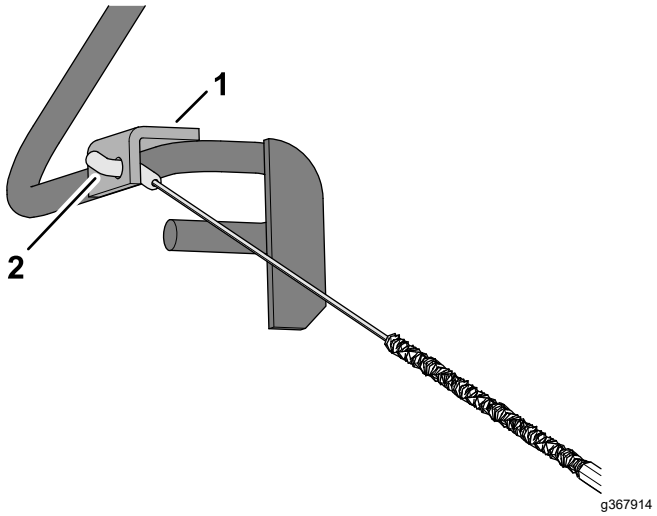
1. Drücken Sie die Seite des Schaltbügels zusammen, bis Sie ihn vom oberen Holm abnehmen können, und nehmen Sie den Schaltbügel von der Maschine ab (Bild 9).



g367353

Bild 9

2. Führen Sie das Anschlussstück des Kabelzugs durch das Loch in der Halterung des Schaltbügels, wie in Bild 10 dargestellt.

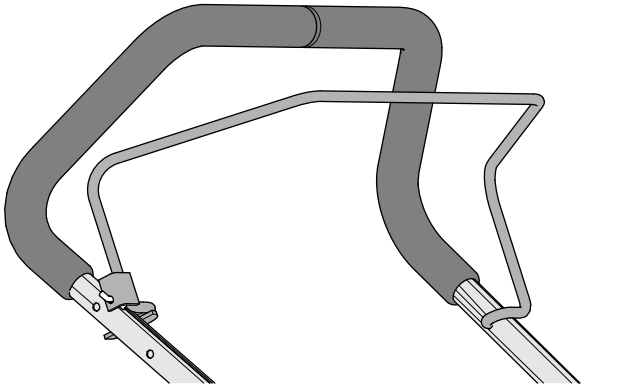


g367914

Bild 10

1. Halterung (Schaltbügel)
2. Anschlussstück des Kabelzugs

3. Stecken Sie das Ende des Schaltbügels in den Holm, drücken Sie den Schaltbügel leicht zusammen und stecken Sie das Ende des Schaltbügels in den Holm (Bild 11).



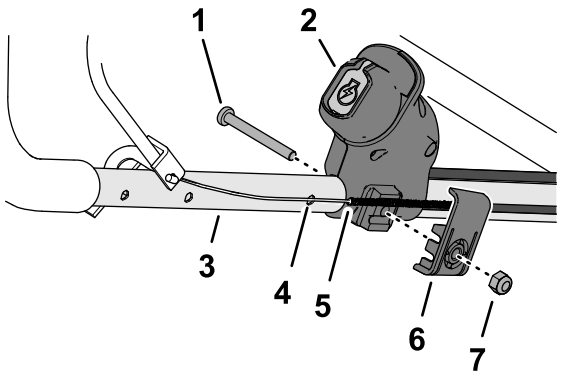
g367358

Bild 11

Elektrostartschalter installieren

1. Montieren Sie den Elektrostartschalter wie abgebildet am Führungsholm (Bild 12).

   Hinweis: Verwenden Sie das untere der zwei Befestigungslöcher am Führungsholm.



g462046

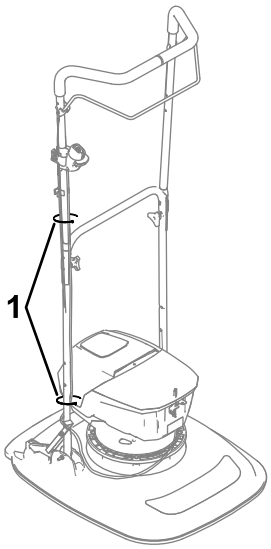
Bild 12

1. Flachkopfschraube
2. Elektrostartschalter
3. Oberer Bügel
4. Dieses Loch darf nicht verwendet werden.
5. Kabel (Schaltbügel)
6. Kabelklemme
7. Sicherungsmutter

2. Richten Sie das Kabel für den Schaltbügel an der oberen Kabelnut des Elektrostartschalters aus.
3. Richten Sie die Kabelklemme am Kabel und Schalter aus.
4. Befestigen Sie die Klemme, das Kabel und den Schalter mit der Flachkopfschraube und der Sicherungsmutter am oberen Führungsholm.

Befestigen der Kabel am Holm

Befestigen Sie die Kabel mit Kabelbindern am Holm, wie in Bild 13 dargestellt.



g465529

Bild 13

1. Kabelbinder

Produktübersicht

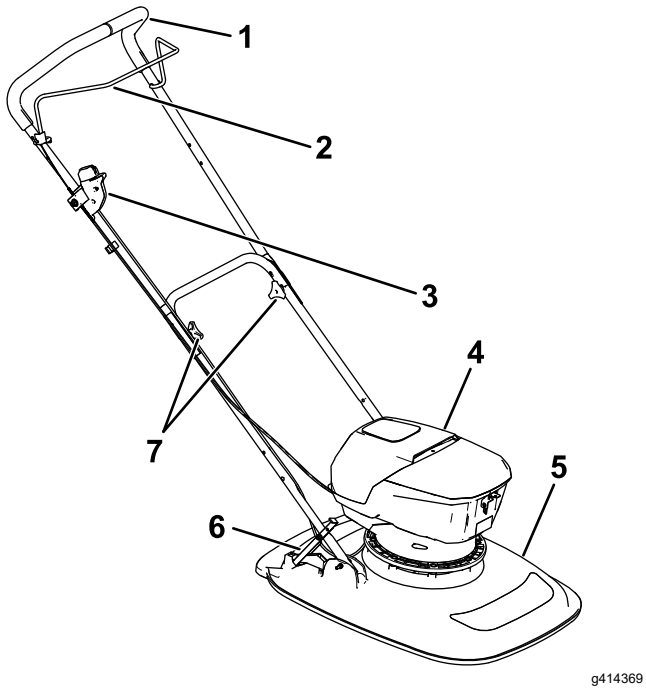


Bild 14

1. Führungsholm
2. Schaltbügel
3. Elektrostarttaster/-schalter
4. Abdeckung des Akkukastens
5. Mähwerk
6. Fußanschlag des Holms
7. Handräder am Führungsholm

Bedienelemente

Schaltbügel

Der Schaltbügel (Bild 14) steuert die die Stromzufuhr für den Motor.

- Drücken Sie den Schaltbügel gegen den Führungsholm, um den Motor zu starten.
- Lassen Sie den Schaltbügel zum Abstellen des Motors los.

Elektrostarttaster

Der Elektrostarttaster (Bild 14) wird in den Elektrostartschalter gesteckt, und beide zusammen dienen zur Steuerung des Elektromotors.

Technische Daten

Maschinenspezifikation

Modell	Schnittbreite	Produktbreite
02614T	465 mm (18½")	575 mm (22½")

Lade-, Betriebs- und Lagertemperaturbereiche

Temperaturbereichsspezifikation

Laden oder Speichern des Akkupacks	Verwendung des Akkupacks	Verwendung der Maschine
5 °C bis 40 °C*	-30 °C bis 49 °C	0 °C bis 49 °C*

*Die Ladezeit kann sich verlängern, wenn Sie den Akkupack nicht in dem angegebenen Temperaturbereich aufladen.

Lagern Sie die Maschine, den Akkupack und das Akkuladegerät an einem geschlossenen, sauberen und trockenen Ort.

Anbaugeräte/Zubehör

Ein Sortiment an Originalanbaugeräten und -zubehör von Toro wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler oder einen offiziellen Toro-Distributor oder navigieren Sie zu www.Toro.com für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des Zubehörs.

Verwenden Sie, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, nur Originalersatzteile und -zubehörteile von Toro. Verwenden Sie nie Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller; diese könnten sich eventuell als gefährlich erweisen.

Betrieb

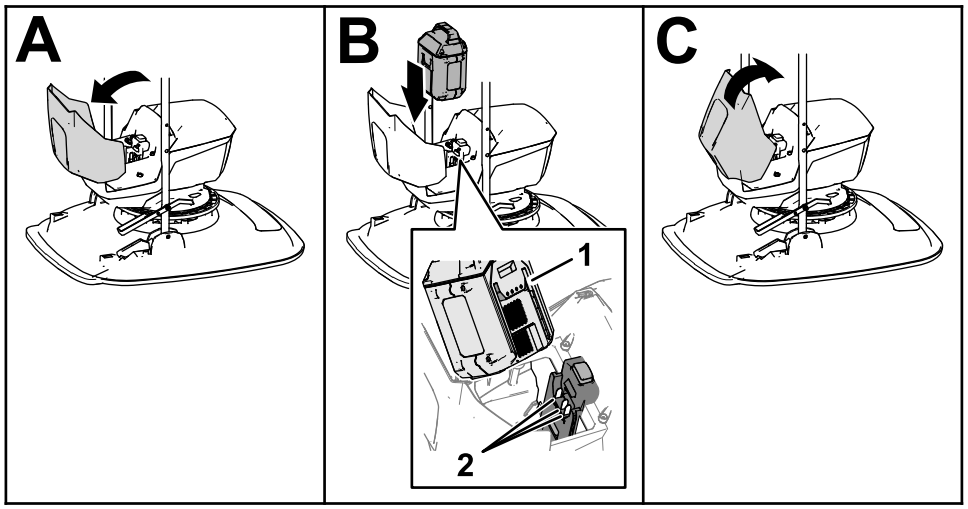
Vor dem Einsatz

Einsetzen des Akkupacks in die Maschine

Wichtig: **Verwenden Sie den Akkupack nur bei Temperaturen im angemessenen Bereich; siehe** **Technische Daten (Seite 13)**

1. Entfernen Sie den Elektrostarttaster aus dem Elektrostartschalter, siehe Bedienung der Maschine (Seite 15).
2. Prüfen Sie den Akkupack, um sicherzustellen, dass die Lüftungsschlitze frei von Staub und Schmutz sind.
3. Öffnen Sie die Abdeckung des Akkukastens (Bild 15).
4. Richten Sie die elektrischen Kontakte des Akkupacks auf die elektrischen Kontakte im Akkukasten aus.
5. Bringen Sie den Akkupack auf die elektrischen Kontakte des Kastens, bis der Akku sicher einrastet.
6. Schließen Sie die Abdeckung des Akkukastens.

   Hinweis: Wenn sich die Abdeckung des Akkukastens nicht ganz schließen lässt, ist der Akku nicht vollständig in den Kasten eingesetzt und eingerastet.



g414371

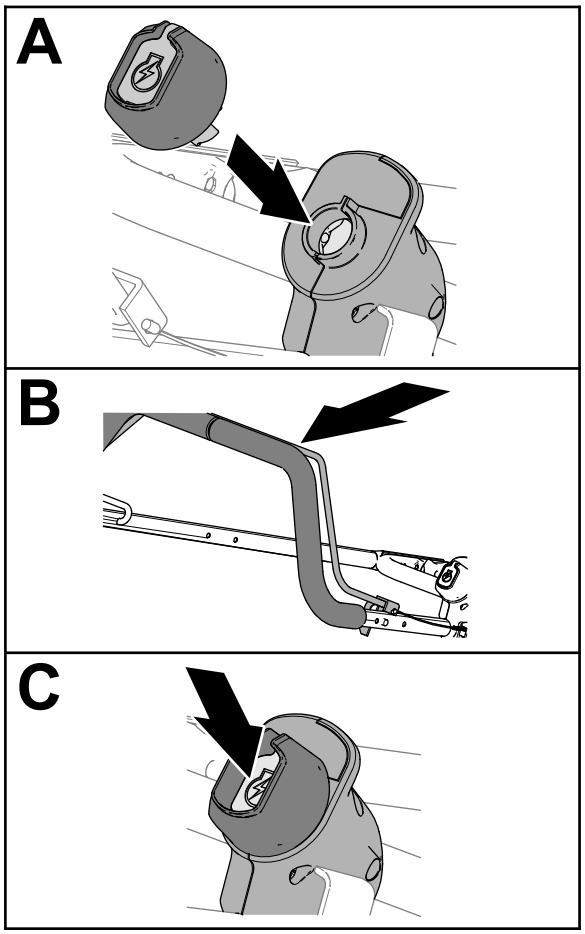
Bild 15

1. Elektrische Kontakte des Akkupacks
2. Elektrische Kontakte des Akkukastens

Während des Einsatzes

Bedienung der Maschine

1. Stecken Sie den Elektrostartschlüssel in den Elektrostartschalter (Bild 16).



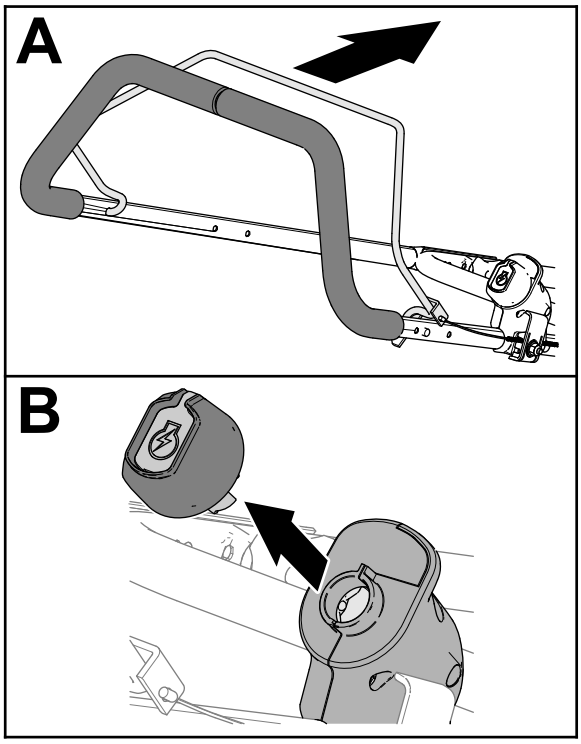
g367528

Bild 16

2. Greifen Sie den Holm und den Schaltbügel und schließen Sie den Bügel am Holm (Bild 16).
3. Drücken Sie den Starttaster.
4. Lassen Sie den Motor mit voller Geschwindigkeit laufen, bevor Sie die Maschine bewegen.

Abstellen der Maschine

1. Lassen Sie den Schaltbügel los (Bild 17).



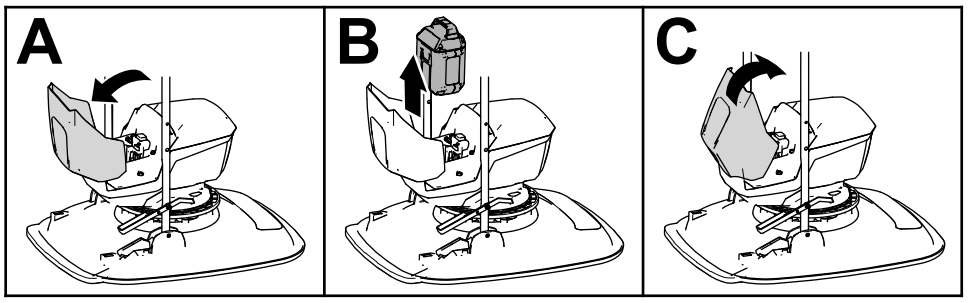
g367527

Bild 17

2. Halten Sie den Führungsholm, während Sie warten, bis der Motor stoppt.
3. Entfernen Sie den Elektrostartschlüssel aus dem Elektrostartschalter.

Entfernen des Akkupacks aus der Maschine

1. Schalten Sie die Maschine aus; siehe Abstellen der Maschine (Seite 15).
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Akkukastens (Bild 18).
3. Drücken Sie den Akkuriegel, um den Akkupack zu lösen und ziehen Sie den Akkupack heraus.
4. Schließen Sie die Abdeckung des Akkukastens.



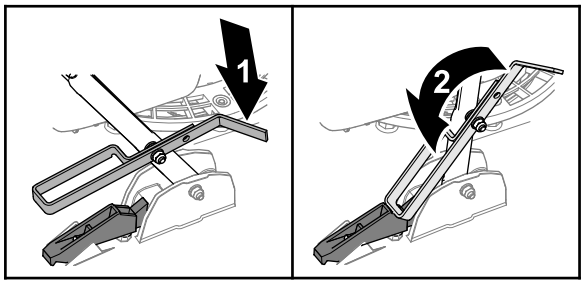
g414370

Bild 18

Abstützung des Holms mit dem Fußanschlag

In der unteren Stellung montierter Holm

Hinweis: Wenn Sie den Holm in der unterer Stellung von 103 cm (40-1/2“) montiert haben, verwenden Sie den Fußanschlag, um den Holm in der vertikalen Stellung zu halten..



g367257

Bild 19

1. Fußanschlag nach vorne gedreht
2. Fußanschlag nach hinten gedreht

- Um den Holm zu entriegeln, heben Sie den Holm an und drehen Sie den Fußanschlag nach vorne (Bild 19).
- Positionieren Sie den Holm und drehen Sie den Fußanschlag nach hinten, um den Holm abzustützen.

Einstellen der Schnitthöhe

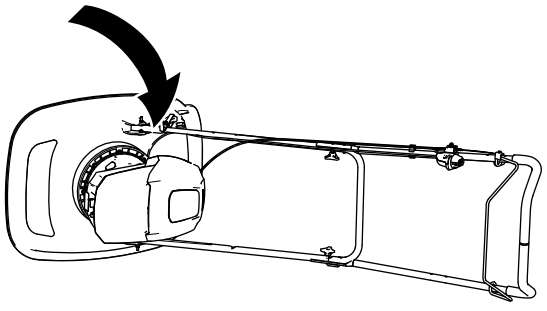
⚠ WARNUNG:

Wenn Sie die Schnitthöhe einstellen, können Sie mit dem Messer in Kontakt kommen und schwere Verletzungen erleiden.

- **Lassen Sie den Schaltbügel los und warten Sie, bis alle beweglichen Teile stoppen.**
- **Tragen Sie bei der Handhabung des Messers schnittfeste Handschuhe.**

Entfernen des Messers

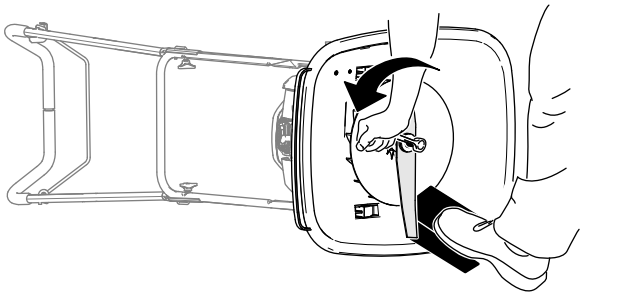
1. Schalten Sie die Maschine aus, ziehen Sie den Elektrostarttaster ab und entfernen Sie den Akku, siehe Abstellen der Maschine (Seite 15).
2. Kippen Sie die Maschine auf die Seite.



g414372

Bild 20

3. Stabilisieren Sie das Messer mit einem Holzblock (Bild 21).



g364888

Bild 21

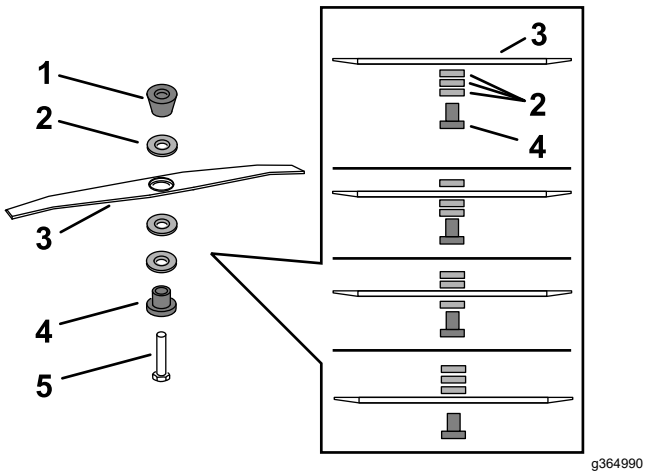
4. Verwenden Sie einen Schraubenschlüssel, um das Messer zu entfernen, drehen dabei die Schraube gegen den Uhrzeigersinn (Bild 21).

   Wichtig: **Tragen Sie beim Ausbau des Messers eine Schutzbrille und schnittfeste Handschuhe.**

Positionierung des Messer-Distanzstücke

Ändern Sie die Position der Distanzstücke, um die Schnitthöhe einzustellen, wie in Bild 22 dargestellt.

Hinweis: Jedes Distanzstück verändert die Schnitthöhe des Messers um 6,3 mm.



g364990

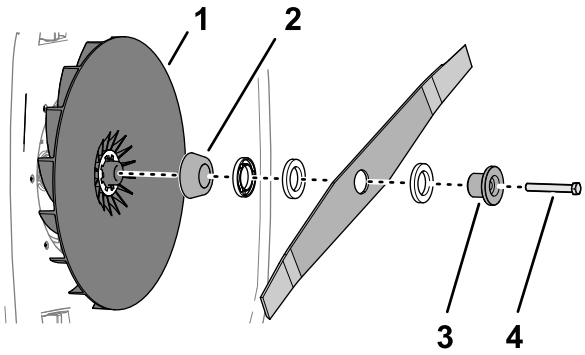
Bild 22

1. Konisches Distanzstück
2. Distanzstücke
3. Messer
4. Halter
5. Schraube

Montieren des Messers

1. Richten Sie die gebogenen Enden des Messers zum Mähwerk hin aus und montieren Sie den Halter, das Messer, die Distanzstücke und das konische Distanzstück mit der Schraube am Laufrad.

Wichtig: **Montieren Sie das konische Distanzstück immer direkt unter dem Laufrad und die Halterung unter dem Schraubenkopf.**



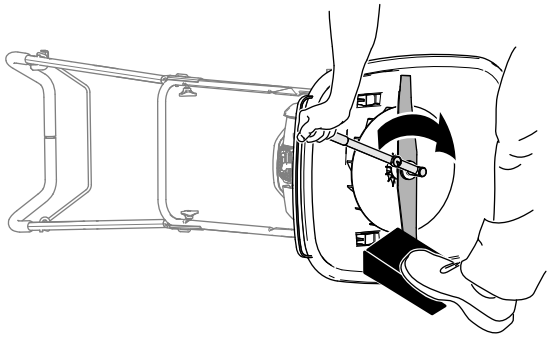
g364923

Bild 23

1. Laufrad
2. Konisches Distanzstück
3. Halter
4. Schraube

2. Ziehen Sie die Messerschraube auf ein Drehmoment von 75 N·m an.

   Wichtig: **Eine mit 75 N·m angezogene Schraube sitzt sehr fest. Arretieren Sie das Messer mit einem Holzstück, und verlagern Sie gleichzeitig Ihr Gewicht auf den Drehmomentschlüssel und ziehen Sie die Schraube fest.**



g364889

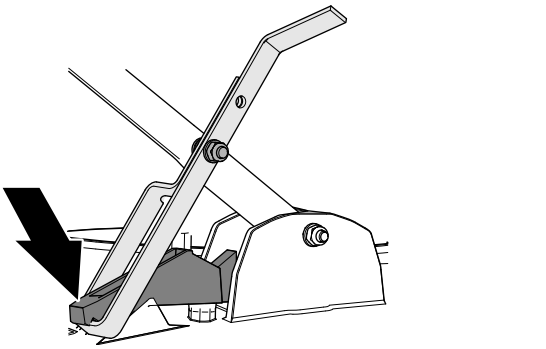
Bild 24

3. Kippen Sie die Maschine aufrecht.

Betriebshinweise

Allgemeine Mähtipps

- Legen Sie den Bügel des Fußanschlags unter den Höhenanschlag, um die Handhabung der Maschine zu verbessern.



g367278

Bild 25

- Prüfen Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Sie alle Objekte, die von der Maschine aufgeschleudert werden könnten.
- Vermeiden Sie, dass das Messer auf Fremdkörper aufprallt. Mähen Sie nie absichtlich über irgendwelchen Gegenständen.
- Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn die Maschine auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, entfernen Sie den Elektrostartschlüssel und untersuchen Sie die Maschine auf eventuelle Beschädigungen.
- Um die beste Leistung zu erzielen, sollten Sie sicherstellen, dass das Messer vor Beginn der Mähsaison scharf ist.
- Ersetzen Sie ein beschädigtes Messer durch ein neues Toro Ersatzmesser.

Mähen

- Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nur unter der höchsten Einstellung (30 mm oder 1¼“), wenn das Gras sehr fein wächst oder im Spätherbst, wenn das Graswachstum verlangsamt.
- Mähen Sie kein Gras mit einer Länge von mehr als 15 cm, da die Maschine verstopfen oder der Motor abgewürgt werden könnte.
- Nasses Gras und Laub neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen der Maschine und ein Abdrosseln des Motors verursachen. Mähen Sie (falls möglich) nur bei trockenen Bedingungen.

⚠ WARNUNG:

Nasses Gras oder Laub können zu schweren Verletzungen führen, wenn Sie darauf ausrutschen und mit dem Schnittmesser in Kontakt kommen.

Mähen Sie (falls möglich) nur bei trockenen Bedingungen.

- In sehr trockenen Bedingungen besteht eine Brandgefahr. Halten Sie alle lokalen Brandgefahrwarnungen ein und entfernen Sie trockenes Gras und Laub von der Maschine.
- Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Schnittbild des Rasens eine der folgenden Abhilfen aus:
  - Prüfen Sie das Mähwerk und/oder wechseln Sie das Schnittmesser aus.
  - Gehen Sie beim Mähen langsamer.
  - Heben Sie die Schnitthöhe der Maschine an.
  - Mähen Sie häufiger.
  - Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.

Schnetzeln von Laub

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über das Laub mähen.
- Mähen Sie kein Gras, das länger als 15 cm ist. Wenn die Laubdecke zu dick ist, kann die Maschine verstopfen und der Motor kann abgewürgt werden.
- Mähen Sie langsamer, wenn die Maschine das Laub nicht fein genug häckselt.

Nach dem Einsatz

Aufladen des Akkupacks

Wichtig: **Der Akkupack ist beim Kauf nicht vollständig aufgeladen. Bevor Sie die Maschine zum ersten Mal verwenden, setzen Sie den Akkupack in das Ladegerät ein und laden es auf, bis die LED-Anzeige angibt, dass der Akkupack ganz aufgeladen ist. Lesen Sie alle Sicherheitsanweisungen.**

Wichtig: **Laden Sie den Akkupack nur bei Umgebungstemperaturen, die im angegebenen Temperaturbereich liegen; siehe Lade-, Betriebs- und Lagertemperaturbereiche (Seite 13).**

Hinweis: Drücken Sie bei Bedarf die Taste für die Akkuladeanzeige auf dem Akkupack, um den aktuellen Ladestand anzuzeigen (LED-Anzeigen).

1. Stellen Sie sicher, dass sich in den Entlüftungen am Akku und Ladegerät kein Staub oder Schmutz befindet.

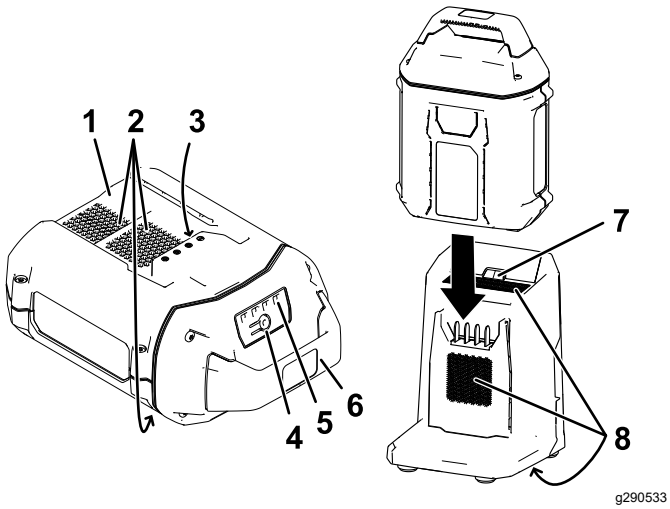


Bild 26

1. Akkupackfach
2. Akkupack-Entlüftungsbereiche
3. Elektrische Kontakte des Akkupacks
4. Taste für Akkuladeanzeige
5. LED-Anzeigeleuchten (aktueller Ladezustand)
6. Bügel
7. LED-Anzeigeleuchte Ladegerät
8. Entlüftungsbereiche am Ladegerät
9. Adapter-Ladegerät

2. Fluchten Sie das Loch im Akkupack (Bild 26) mit der Zunge am Ladegerät aus.
3. Schieben Sie den Akkupack in das Ladegerät, bis es einrastet (Bild 26).
4. Warten Sie, bis der Akkupack aufgeladen ist. Informationen zur Interpretation des Akkuladestatus finden Sie in der folgenden Tabelle mit dem Ladestatus des Akkus.

Tabelle mit dem Ladestatus des Akkus

LED-Anzeigeleuchte	Anzeige
Aus	Kein Akkupack eingeführt
Grün blinkend	Akkupack wird aufgeladen
Grün	Akkupack ist aufgeladen
Rot	Der Akkupack und/oder das Akkuladegerät ist nicht im angegebenen Temperaturbereich*

Tabelle mit dem Ladestatus des Akkus (cont'd.)

LED-Anzeigeleuchte	Anzeige
Rot blinkend	Akkupack Ladefehler**

* Weitere Informationen finden Sie unter Lade-, Betriebs- und Lagertemperaturbereiche (Seite 13).

**Weitere Informationen finden Sie unter Fehlersuche und -behebung (Seite 23).

Wichtig: **Der Akku kann zwischen den Einsätzen für kurze Zeiträume auf dem Ladegerät belassen werden.**

Wenn der Akku für längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät; siehe Vorbereiten der Maschine für die Einlagerung (Seite 22).

5. Ziehen Sie zum Herausnehmen des Akkupacks den Akku aus dem Ladegerät.

Wartung

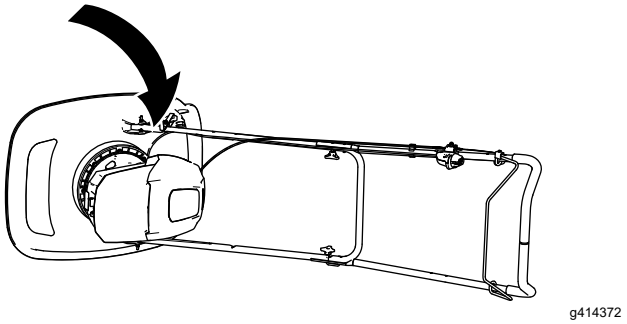
Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte. Wechseln Sie das Messer sofort aus, wenn es beschädigt ist. • Befreien Sie die ganze Maschine von Schnittgut und Schmutz.
Nach jeder Verwendung	• Befreien Sie die ganze Maschine von Schnittgut und Schmutz.
Jährlich	• Wechseln Sie das Messer aus oder lassen Sie es schärfen (öfter, wenn die Kanten schnell stumpf werden).

Vorbereiten für die Wartung

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Schalten Sie die Maschine aus, ziehen Sie den Elektrostarttaster ab und entfernen Sie den Akku, siehe Abstellen der Maschine (Seite 15).



g414372

Bild 27

Warten der Schnittmesser

⚠ WARNUNG:

Beim Warten des Messers kann sich das Messer auch bei getrennter Stromversorgung noch bewegen. Das Messer ist scharf; ein Kontakt kann zu schweren Verletzungen führen.

- **Halten Sie Ihre Hände und Füße von einem beweglichen Messer fern.**
- **Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie das Messer warten.**

Prüfen des Messers

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich Wechseln Sie das Messer sofort aus, wenn es beschädigt ist.

1. Bereiten Sie die Maschine für die Wartung vor, siehe Vorbereiten für die Wartung (Seite 20).
2. Legen Sie das Gerät auf die Seite.
3. Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.
   - Wechseln Sie das Messer sofort aus, wenn es beschädigt oder eingerissen ist.
   - Wenn das Messer stumpf ist oder Kerben aufweist, entfernen Sie es, lassen Sie es schärfen oder tauschen Sie es aus und setzen Sie es wieder ein.
4. Kippen Sie die Maschine aufrecht.

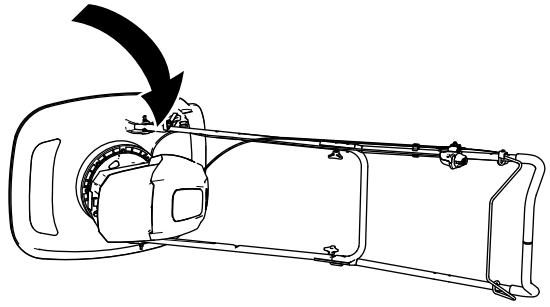
Auswechseln des Messers

Wartungsintervall: Jährlich

Wichtig: **Sie benötigen für den Einbau des Messers einen Drehmomentschlüssel. Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel haben oder diese Arbeit nicht ausführen möchten, wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt oder einen offiziellen Toro Vertragshändler.**

Entfernen des Messers

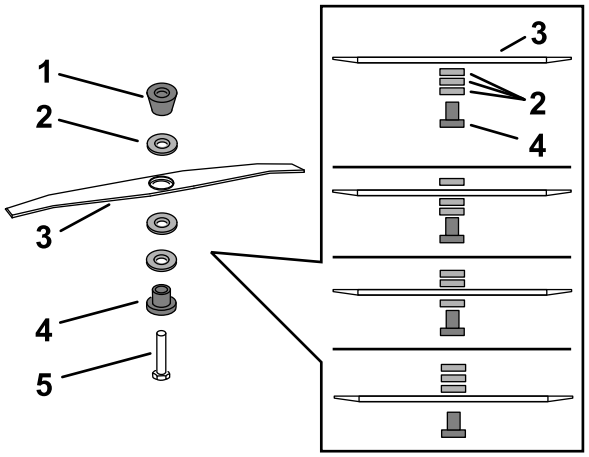
1. Bereiten Sie die Maschine für die Wartung vor, siehe Vorbereiten für die Wartung (Seite 20).
2. Legen Sie das Gerät auf die Seite.



g414372

Bild 28

3. Notieren Sie die Position der Distanzstücke.

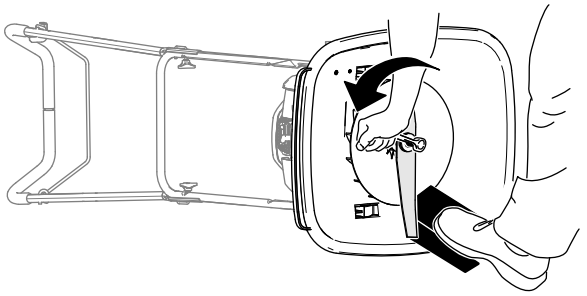


g364990

Bild 29

1. Konisches Distanzstück
2. Distanzstücke
3. Messer
4. Halter
5. Schraube

4. Stabilisieren Sie das Messer mit einem Holzblock (Bild 30).



g364888

Bild 30

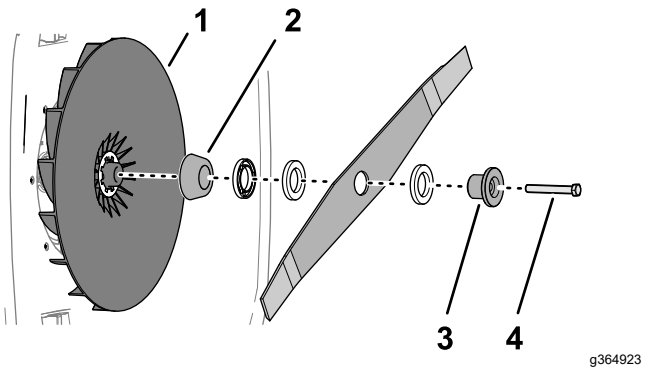
5. Verwenden Sie den mit der Maschine gelieferten Schraubenschlüssel, um das Messer zu entfernen, indem Sie die Messerschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen (Bild 29).

   Wichtig: **Tragen Sie beim Ausbau des Messers eine Schutzbrille und schnittfeste Handschuhe.**

Montieren des Messers

1. Richten Sie die gebogenen Enden des Messers zum Mähwerk hin aus und montieren Sie den Halter, das Messer, die Distanzstücke und das konische Distanzstück mit der Schraube am Laufrad.

   Wichtig: **Sie müssen das konische Distanzstück immer direkt unter dem Laufrad und den Halter unter dem Schraubenkopf montieren.**



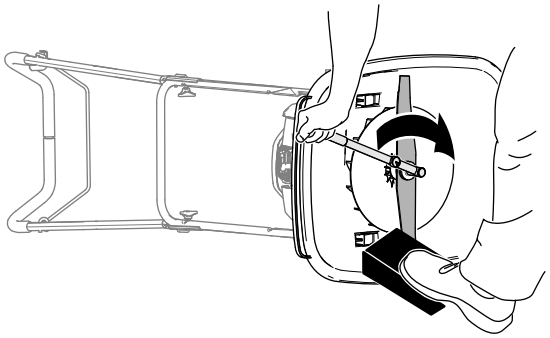
g364923

Bild 31

1. Laufrad
2. Konisches Distanzstück
3. Halter
4. Schraube

2. Ziehen Sie die Messerschraube auf ein Drehmoment von 75 N·m an.

   Wichtig: **Eine mit 75 N·m angezogene Schraube sitzt sehr fest. Arretieren Sie das Messer mit einem Holzstück, und verlagern Sie gleichzeitig Ihr Gewicht auf den Drehmomentschlüssel und ziehen Sie die Schraube fest.**



g364889

Bild 32

3. Kippen Sie die Maschine aufrecht.

Reinigen der Maschine

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Nach jeder Verwendung

⚠ WARNUNG:

Die Maschine kann Ablagerungen unter dem Maschinengehäuse lockern.

- **Tragen Sie eine Schutzbrille.**
- **Bleiben Sie in der Einsatzstellung (hinter dem Führungsholm).**
- **Halten Sie Unbeteiligte vom Bereich fern.**

1. Schalten Sie die Maschine aus, ziehen Sie den Elektrostarttaster ab und entfernen Sie den Akku, siehe Abstellen der Maschine (Seite 15).
2. Kippen Sie die Maschine auf die Seite.
3. Entfernen Sie Gras und Rückstände mit einer Bürste oder Druckluft vom Motorgehäuse und den umgebenden Mähwerkbereichen.

Einlagerung

***Wichtig:* Lagern Sie die Maschine, den Akkupack und das Ladegerät nur bei Temperaturen im angegebenen Bereich, siehe Lade-, Betriebs- und Lagertemperaturbereiche (Seite 13).**

Vorbereiten der Maschine für die Einlagerung

1. Reinigen Sie die Maschine.
2. Entfernen Sie den Elektrostartschlüssel aus dem Elektrostartschalter.
3. Entfernen Sie den Akkupack und überprüfen Sie ihn auf Schäden.

   Hinweis: Bewahren Sie die Maschine nicht mit eingebautem Akkupack auf.
4. Laden Sie den Akkupack auf, bis 2 oder 3 LED-Anzeigen am Akku grün leuchten.

   ***Wichtig:* Lagern Sie einen ganz aufgeladenen oder ganz leeren Akku nicht ein**
5. Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte. Wenn das Messer stumpf ist, lassen Sie sie schärfen; wenn das Messer beschädigt ist, ersetzen Sie es.
6. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.
7. Lagern Sie die Maschine, den Akkupack und das Akkuladegerät an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort.
   - Lagern Sie die Maschine, den Elektrostartschlüssel, den Akkupack und das Akkuladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
   - Bewahren Sie die Maschine, den Akkupack und das Akkuladegerät nicht zusammen mit Ätzmitteln auf, wie z. B. Gartenchemikalien und Enteisungssalzen.
   - Lagern Sie den Akkupack nicht draußen und nicht innerhalb von Fahrzeugen.

Vorbereiten der Maschine auf den Betrieb

1. Laden Sie den Akkupack auf, bis die linke Anzeigeleuchte am Ladegerät grün leuchtet oder alle vier LED-Anzeigen am Akku grün leuchten.
2. Setzen Sie den Akkupack in die Maschine ein; siehe Einsetzen des Akkupacks in die Maschine (Seite 14).

Fehlersuche und -behebung

Führen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Schritte durch. Lassen Sie einen autorisierten Vertragshändler oder offiziellen Toro-Vertragshändler alle weiteren Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführen, wenn Sie das Problem nicht beheben können.

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Die Maschine startet nicht.	1. Der Akkupack ist nicht vollständig eingerastet.	1. Entfernen Sie den Akkupack, und installieren Sie ihn dann in die Maschine, um sicherzustellen, dass er vollständig eingesteckt und verriegelt ist.
	2. Der Akkupack ist nicht aufgeladen.	2. Entfernen Sie den Akkupack aus der Maschine und laden Sie ihn auf.
	3. Der Akkupack ist beschädigt.	3. Tauschen Sie den Akku aus.
	4. Es gibt ein anderes elektrisches Problem mit der Maschine.	4. Wenden Sie sich an einen autorisierten Vertragshändler oder offiziellen Toro-Vertragshändler.
Die Maschine läuft nicht rund.	1. Die Leitungen des Akkupacks sind feucht.	1. Lassen Sie den Akku trocknen oder trocknen Sie es mit einem Lappen.
	2. Der Akkupack ist nicht vollständig eingerastet.	2. Entfernen Sie den Akkupack, und installieren Sie ihn dann in die Maschine, um sicherzustellen, dass er vollständig eingesteckt und verriegelt ist.
Die Maschine erreicht seine Höchstleistung nicht.	1. Die Akkupackladung ist zu niedrig.	1. Entfernen Sie den Akkupack aus der Maschine und laden Sie ihn vollständig auf.
	2. Die Entlüftungen sind verstopft.	2. Reinigen Sie die Entlüftungen.
Der Akkupack entlädt sehr schnell.	1. Der Akkupack ist nicht im angegebenen Temperaturbereich.	1. Bringen Sie den Akkupack an einen Ort, der trocken ist und an dem die Temperatur zwischen 5 °C und 40 °C liegt.
Das Ladegerät funktioniert nicht.	1. Das Ladegerät ist über oder unter dem angegebenen Temperaturbereich.	1. Trennen Sie das Akkuladegerät vom Strom und bringen Sie es an einen Ort, der trocken ist und an dem die Temperatur zwischen 5 °C und 40 °C liegt.
	2. Die Steckdose, in welcher das Ladegerät steckt, ist nicht mit dem Stromnetz verbunden.	2. Lassen Sie die Steckdose von einem Fachelektriker reparieren.
Die LED-Anzeigeleuchte am Ladegerät leuchtet rot.	1. Das Akkuladegerät und/oder Akkupack ist nicht im angegebenen Temperaturbereich.	1. Trennen Sie das Akkuladegerät vom Strom und bringen Sie Akkuladegerät und Akkupack an einen Ort, der trocken ist und an dem die Temperatur zwischen 5 °C und 40 °C liegt.

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Die LED-Anzeigeleuchte am Ladegerät blinkt rot.	1. Die Kommunikation zwischen Akkupack und Ladegerät ist defekt.	1. Nehmen Sie den Akkupack aus dem Akkuladegerät, ziehen Sie das Ladegerät aus der Steckdose und warten Sie 10 Sekunden. Stecken Sie das Akkuladegerät wieder in die Steckdose und legen Sie den Akkupack in das Ladegerät. Wenn die LED-Anzeigeleuchte am Akkuladegerät immer noch rot blinkt, wiederholen Sie den Vorgang. Wenn die LED-Anzeigeleuchte nach 2 Versuchen immer noch rot blinkt, entsorgen Sie den Akkupack ordnungsgemäß an einer Akkusammelstelle.
	2. Der Akkupack ist schwach.	2. Entsorgen Sie den Akkupack ordnungsgemäß an einer Akkusammelstelle.
Die Maschine oder der Motor vibriert stark.	1. Die Unterseite des Maschinengehäuses weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf.	1. Reinigen Sie die Unterseite des Maschinengehäuses.
	2. Die Motorbefestigungsschrauben sind lose.	2. Ziehen Sie die Motorbefestigungsschrauben an.
	3. Die Schraube an der Mähscheibe ist locker.	3. Ziehen Sie die Schraube an der Mähscheibe fest.
Die Maschine gibt einen Piepton aus.	1. Der Akkupack ist nicht aufgeladen.	1. Entfernen Sie den Akkupack aus der Maschine und laden Sie ihn auf.
	2. Die Maschine ist überlastet.	2. Mähen Sie das Gras mit einer größeren Schnitthöhe oder gehen Sie beim Mähen langsamer.
	3. Es gibt ein anderes elektrisches Problem mit der Maschine.	3. Probieren Sie die Maßnahmen zur Fehlerbehebung. Wenn der Alarmton weiter ausgegeben wird, wenden Sie sich an einen autorisierten Vertragshändler.
Die Schnittqualität ist schlechter bzw. nicht zufriedenstellend.	1. Das Messer ist stumpf.	1. Lassen Sie das Messer schärfen oder austauschen.
	2. Im Mähwerk haben sich Mährückstände angesammelt.	2. Reinigen Sie die Unterseite des Geräts.
Das Schnittmuster ist nicht gleichmäßig.	1. Sie mähen wiederholt im gleichen Muster.	1. Variieren Sie Ihr Mähmuster.
	2. Die Unterseite des Maschinengehäuses weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf.	2. Reinigen Sie die Unterseite des Maschinengehäuses.
Die Maschine schneidet ungleichmäßig.	1. Das Messer ist stumpf.	1. Lassen Sie das Messer schärfen oder austauschen.
	2. Sie mähen wiederholt im gleichen Muster.	2. Variieren Sie Ihr Mähmuster.
	3. Die Unterseite des Maschinengehäuses weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf.	3. Reinigen Sie die Unterseite des Maschinengehäuses.
	4. Es gibt ein elektrisches Problem mit der Maschine.	4. Wenden Sie sich an einen autorisierten Vertragshändler oder offiziellen Toro-Vertragshändler.

Die Garantie von Toro

Beschränkte Garantie über zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das gewerbliche Produkt von Toro („Produkt“) für zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden* (je nachdem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Eigentümers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Reparaturen von Defekten am Produkt, die durch unterlassene erforderliche Wartung und Einstellungen aufgetreten sind, werden von dieser Garantie nicht abgedeckt.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Durch Verwendung verbrauchte Teile, die nicht defekt sind. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühfahrzeugkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen, Durchflussmesser und Sicherheitsventile.
- Durch Einwirkung von außen aufgetretene Defekte wie unter anderem Witterung, Lagerungsmethoden, Verunreinigung, Verwendung ungeeigneter Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser, oder Chemikalien.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß. Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Akkus

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Akkus haben eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer des Akkus verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung des Akkus in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Akkus ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Akkus (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Akku): Weitere Informationen finden Sie in der Akkugarantie.

Lebenslange Garantie auf die Kurbelwelle (nur Modell ProStripe 02657)

Der ProStripe, der mit einer echten Toro-Kupplungsscheibe und einer verdrehsicheren Messerbremskupplung (integrierte Messerbremskupplung (BBC) + Kupplungsscheibenbaugruppe) als Erstausrüstung ausgestattet ist und vom Erstkäufer gemäß den empfohlenen Betriebs- und Wartungsverfahren verwendet wird, unterliegt einer lebenslangen Garantie gegen Verbiegen der Motorkurbelwelle. Maschinen, die mit Kupplungsscheiben, Messerbremskupplungseinheiten (BBC) und anderen Vorrichtungen ausgestattet sind, fallen nicht unter die lebenslange Garantie der Kurbelwelle.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Eigentümer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

The Toro Company haftet nicht für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen, des Ausfalls oder der Nichtverwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu; oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis bezüglich der Garantie auf die Emissionskontrolle

Das Emissionskontrollsystem des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf das Emissionskontrollsystem. Siehe die Angabe zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.

374-0253 Rev I

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro Distributor (Händler) wenden, um Garantiepolicen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Ihr offizielles Toro Service Center.

Kalifornien, Proposition 65: Warnung

Bedeutung der Warnung

Manchmal sehen Sie ein Produkt mit einem Aufkleber, der eine Warnung enthält, die der Nachfolgenden ähnelt:

WARNUNG: Krebs- und Fortpflanzungsgefahr: www.p65Warnings.ca.gov

Inhalt von Proposition 65

Proposition 65 gilt für alle Firmen, die in Kalifornien tätig sind, Produkte in Kalifornien verkaufen oder Produkte fertigen, die in Kalifornien verkauft oder gekauft werden können. Proposition 65 schreibt vor, dass der Gouverneur von Kalifornien eine Liste der Chemikalien pflegt und veröffentlicht, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsschäden und/oder Defekte des Reproduktionssystems verursachen. Die Liste, die jährlich aktualisiert wird, enthält zahlreiche Chemikalien, die in vielen Produkten des täglichen Gebrauchs enthalten sind. Proposition 65 soll sicherstellen, dass die Öffentlichkeit über den Umgang mit diesen Chemikalien informiert ist.

Proposition 65 verbietet nicht den Verkauf von Produkten, die diese Chemikalien enthalten, sondern gibt nur vor, dass Warnungen auf dem Produkt, der Produktverpackung oder in den Unterlagen, die dem beiliegen, vorhanden sind. Außerdem bedeutet eine Warnung im Rahmen von Proposition 65 nicht, dass ein Produkt gegen Standards oder Anforderungen hinsichtlich der Produktsicherheit verstößt. Die Regierung von Kalifornien hat klargestellt, dass eine Proposition 65-Warnung nicht gleich einer gesetzlichen Entscheidung ist, dass ein Produkt „sicher“ oder „nicht sicher“ ist. Viele dieser Chemikalien wurden seit Jahren regelmäßig in Produkten des täglichen Gebrauchs verwendet, ohne dass eine Gefährdung dokumentiert wurde. Weitere Informationen finden Sie unterhttps://oag.ca.gov/prop65/faqs-view-all.

Eine Prop 65-Warnung bedeutet: (1) Ein Unternehmen hat die Gefährdung evaluiert und ist zu dem Schluss gekommen, dass die Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ überschritten wurde. (2) Ein Unternehmen hat entschieden, eine Warnung einfach auf dem Wissen oder dem Verständnis hinsichtlich des Vorhandenseins einer aufgeführten Chemikalie zu geben, ohne die Gefährdung zu evaluieren.

Geltungsbereich des Gesetzes

Proposition 65-Warnungen werden nur vom kalifornischen Recht vorgeschrieben. Diese Warnungen werden in ganz Kalifornien in vielen Umgebungen, u. a. in Restaurants, Lebensmittelläden, Hotels, Schulen, Krankenhäusern und für viele Produkte verwendet. Außerdem geben einige Online-Anbieter oder Versandhäuser Prop 65-Warnungen auf den Websites oder in den Katalogen an.

Vergleich von kalifornischen Warnungen zu Höchstwerten auf Bundesebene

Proposition 65-Standards sind oft strikter als bundesweite oder internationale Standards. Außerdem gibt es zahlreiche Substanzen, die eine Proposition 65-Warnung bei Konzentrationen erfordern, die wesentlich strikter sind als Höchstwerte auf Bundesebene. Beispiel: Die Proposition 65-Norm für Warnungen für Blei liegt bei 0,5 Mikrogramm pro Tag. Dies ist wesentlich strikter als bundesweite oder internationale Standards.

Warum haben nicht alle ähnlichen Produkte die Warnung?

- Produkte, die in Kalifornien verkauft werden, müssen die Proposition 65-Warnungen tragen; für ähnliche Produkte, die an anderen Orten verkauft werden, ist dies nicht erforderlich.
- Eine Firma, die in einem Proposition 65-Rechtsstreit verwickelt ist und einen Vergleich erzielt, muss ggf. Proposition 65-Warnungen für die Produkte verwenden; andere Firmen, die ähnliche Produkte herstellen, müssen dies nicht tun.
- Die Einhaltung von Proposition 65 ist nicht konsistent.
- Firmen entscheiden ggf. keine Warnungen anzubringen, da ihrer Meinung nach dies gemäß der Proposition 65-Normen nicht erforderlich ist. Fehlende Warnungen für ein Produkt bedeuten nicht, dass das Produkt die aufgeführten Chemikalien in ähnlichen Mengen enthält.

Warum schließt Toro diese Warnung ein?

Toro hat sich entschieden, Verbrauchern so viel wie möglich Informationen bereitzustellen, damit sie informierte Entscheidungen zu Produkten treffen können, die sie kaufen und verwenden. Toro stellt Warnungen in bestimmten Fällen bereit, basierend auf der Kenntnis über das Vorhandensein aufgeführter Chemikalien ohne Evaluierung des Gefährdungsniveaus, da nicht alle aufgeführten Chemikalien Anforderungen zu Gefährdungshöchstwerten haben. Obwohl die Gefährdung durch Produkte von Toro sehr gering ist oder in der Stufe „kein signifikantes Gefahrenniveau“ liegt, ist Toro sehr vorsichtig und hat sich entschieden, die Proposition 65-Warnungen bereitzustellen. Falls Toro diese Warnungen nicht bereitstellt, kann die Firma vom Staat Kalifornien oder anderen Privatparteien verklagt werden, die eine Einhaltung von Proposition 65 erzwingen wollen; außerdem kann die Firma zu hohem Schadenersatz verpflichtet werden.



Count on it.